



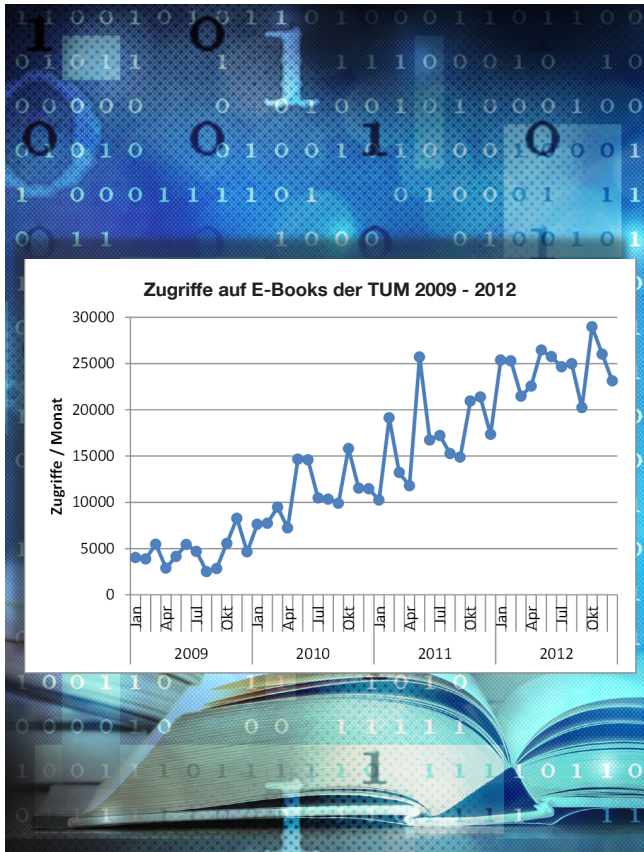
TUM

# Jahresbericht der Universitätsbibliothek 2012

Technische Universität München

## Inhalt

Erweiterung des E-Book-Angebots durch Patron Driven Acquisition.....	Seite 3
Neuverhandlung des Lizenzvertrages mit Elsevier.....	Seite 4
Umbau und Serviceerweiterung in der Teilbibliothek Stammgelände.....	Seite 5
Kooperation mediaTUM - Architekturinformatik – Fakultät für Informatik .....	Seite 6
Internationaler Austausch.....	Seite 7
Einführung von Qualitätsmanagementbeauftragten der Abteilungen .....	Seite 8
Kurz berichtet .....	Seite 9
Die Universitätsbibliothek in Zahlen 2012 .....	Seite 11
Teilbibliotheken der TUM.....	Seite 12



## Erweiterung des E-Book-Angebots durch Patron Driven Acquisition

Die Universitätsbibliothek konnte 2012 ihr Angebot an E-Books durch Patron Driven Acquisition erheblich ausbauen. „Patron Driven Acquisition“ ist ein Erwerbungsmodell, bei dem die Kaufentscheidung teilweise oder vollständig in die Hände der Nutzerinnen und Nutzer gelegt wird.

Die Bibliothek hat diese neuartige Form der Erwerbung von E-Books 2012 in Pilotprojekten mit verschiedenen Anbietern (Elsevier, MyiLibrary und EBSCO) getestet. Dabei wurden die E-Books des jeweiligen Anbieters für die TUM freigeschaltet und die Titel in den Katalog der Bibliothek eingespielt. Dauerhaft erworben wurden nur E-Books, bei denen eine bestimmte Nutzungsintensität zu verzeichnen war.

Patron Driven Acquisition bietet gegenüber den herkömmlichen Formen der E-Book-Erwerbung mehrere Vorteile: Den Nutzerinnen und Nutzern wird ein breites Angebot an E-Books bei vergleichsweise geringen Kosten zur Verfügung gestellt. Im Gegensatz zur Erwerbung von E-Book-Paketen werden bei Patron Driven Acquisition jedoch nur die tatsächlich genutzten Titel gekauft. Aufgrund der positiven Erfahrungen soll diese Form der E-Book-Erwerbung in den kommenden Jahren fortgeführt werden.

## Neuverhandlung des Lizenzvertrages mit Elsevier

Der Konsortialvertrag zwischen den bayerischen Universitätsbibliotheken und dem Elsevier-Verlag über die Lizenzierung von Zeitschriften endete turnusgemäß am 31. Dezember 2012 und musste deshalb für die nächsten drei Jahre neu verhandelt werden. Um ihre Verhandlungsposition gegenüber dem internationalen Verlag zu stärken und günstigere Konditionen zu erreichen, haben sich die bayerischen Universitätsbibliotheken schon vor mehreren Jahren zu einem Konsortium zusammengeschlossen, das einen gemeinsamen Vertrag für alle teilnehmenden Bibliotheken aushandelt.

Die Vertragsverhandlungen begannen im März 2012 und konnten erst im Januar 2013 abgeschlossen werden. In den Verhandlungen ging es um die Frage, ob das bestehende Konsortium überhaupt fortgeführt werden kann, in welchem Umfang nicht mehr benötigte Zeitschriften abbestellt werden dürfen und welche Preissteigerungen und Abbestellmöglichkeiten für die Zukunft vereinbart werden.

Im Ergebnis konnten Abbestellungen, die von den Fakultäten schon seit langem gewünscht waren, teilweise realisiert werden. Insgesamt konnte das Zeitschriftenportfolio der TUM durch Abbestellungen und Neulizenzierungen auf der Basis von Nutzungsstatistiken optimiert werden.



## Umbau und Serviceerweiterung in der Teilbibliothek Stammgelände

In der Teilbibliothek Stammgelände wurden 2012 die Lern- und Arbeitsmöglichkeiten für Nutzerinnen und Nutzer durch mehrere Maßnahmen verbessert:

Von August bis Oktober wurde im Südteil des 2. Obergeschosses eine Klimaanlage mit Kühldecke eingebaut. Dadurch konnte das Raumklima sowohl in der kalten als auch in der warmen Jahreszeit entscheidend verbessert werden.

Ein weiterer neuer Service ist bereits im Januar 2012 eingeführt worden: Schlüssel für Schließfächer können seitdem für jeweils 14 Tage an der Theke ausgeliehen werden. Die Nutzerinnen und Nutzer sind somit nicht gezwungen, Bücher und sonstige Arbeitsmaterialien täglich mit nach Hause zu nehmen, sondern können sie über Nacht im Schließfach aufbewahren. Die Schlüssel werden wie ein Buch auf das Ausleihkonto des jeweiligen Nutzers verbucht. Dieser Service soll nach einer Testphase auch in den anderen Teilbibliotheken der Universitätsbibliothek eingeführt werden.

Im 1. Obergeschoss ließ die Universitätsbibliothek das Drehkreuz und die Glaswände vor dem ehemaligen Ausgang abbauen, um Raum für zusätzliche Arbeitsplätze zu schaffen. Diese wurden von den Nutzerinnen und Nutzern in kürzester Zeit angenommen.

Aufbau zusätzlicher Arbeitstische  
im 1. Obergeschoss



## Kooperation mediaTUM - Architekturinformatik – Fakultät für Informatik

Die Universitätsbibliothek bietet interdisziplinäre Projekte (IDPs) für Master-Studierende der Informatik an und kooperiert dabei mit dem Lehrstuhl für Architekturinformatik (Prof. Petzold, Fakultät für Architektur).

trägt, soll Studierenden der Architektur Beispiele und Ideen für eigene Entwürfe liefern.

Im Rahmen der interdisziplinären Projekte werden von

Studierenden der Informatik zusätzliche Tools für diese Sammlung entwickelt, beispielsweise eine App, mit der Fotos in die ar:searchbox eingestellt werden können, die mit dem iPhone vor

Ort aufgenommen wurden. In einem weiteren Projekt entsteht eine semantische Suche für die ar:searchbox, mit der in vorhandenen Grundrissen z. B. nach Wohnungen mit einem Arbeitszimmer mit Südfenster gesucht werden kann.

Dieser Lehrstuhl besitzt auf mediaTUM, dem zentralen Dokumentenserver der TUM, eine Sammlung von Fotos und Plänen zeitgenössischer Gebäude. Die Sammlung, die den Namen ar:searchbox



Die Betreuung der Studierenden erfolgt durch das mediaTUM-Team der Universitätsbibliothek in Kooperation mit dem Lehrstuhl für Architekturinformatik.

## Internationaler Austausch



**Dr. Reiner Kallenborn wird  
Präsident der IATUL**

Im Juni 2012 wurde Bibliotheksdirektor Dr. Reiner Kallenborn zum Präsidenten der International Association of Scientific and Technological University Libraries (IATUL) gewählt. Für zunächst drei Jahre wird er den Weltverband der technischen und naturwissenschaftlichen Uni-



versitätsbibliotheken leiten, der 1955 in Düsseldorf gegründet wurde und mittlerweile 240 Mitglieder aus über 50 Ländern zählt.

IATUL richtet sich in erster Linie an Führungskräfte in Universitätsbibliotheken und bietet vielfältige Initiativen, Kommunikationsplattformen und Veranstaltungen, die dem Erfahrungsaustausch und der Kooperation im internationalen Netzwerk der Informationsversorgung dienen.

### International Week: Partnerbibliotheken zu Gast

Das International Office der TUM veranstaltete im November 2012 die International Week für Vertreter von Partneruniversitäten. Die Universitätsbibliothek beteiligte sich

mit einem eigenen Schwerpunktprogramm für ausländische Bibliothekare.



Posterpräsentation der  
Partnerbibliotheken

## Einführung von Qualitätsmanagementbeauftragten der Abteilungen

Qualitätsmanagement ist für die Universitätsbibliothek ein wichtiger Entwicklungsschwerpunkt. Dies zeigt sich unter anderem in der 2007 erfolgten und seither jährlich bestätigten Zertifizierung nach ISO 9001. Um das Bewusstsein für die Qualität von Arbeitsabläufen, Strukturen und Kommunikation noch stärker zu verankern, wurde in allen Abteilungen das Amt des Qualitätsmanagementbeauftragten (QMBA) eingeführt.

Die QMBAs fördern proaktiv das Qualitätsmanagement in ihren Abteilungen. Zu ihren Aufgaben gehört, an der Messung und Analyse von Dienstleistungen, dem jährlichen Managementreview und der Umsetzung von Maßnahmen aus den internen Audits mitzuwirken. Bei ihrer Tätigkeit arbeiten sie eng mit den Geschäftsgangsbeauftragten der Abteilungen und dem Team „Interne Audits“ zusammen. Ihre Arbeit wird von den Qualitätsmanagementbeauftragten der Bibliothek koordiniert.



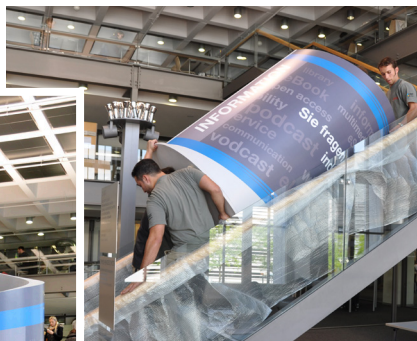


## Kurz berichtet

### Virtuelle Auskunft per Videotelefonie

Seit Oktober 2012 ist die Bibliothek für ihre Nutzerinnen und Nutzer nicht nur über Telefon, Mail, SMS und Chat erreichbar, sondern zusätzlich über Videotelefonie. Damit wird eine virtuelle Auskunftsoption angeboten, die der Face-to-face-Kommunikation sehr nahe kommt. Die Videotelefonie-Stationen wurden in sogenannten Infosäulen eingerichtet, die speziell für diesen Zweck entworfen wurden. Die Infosäulen stehen in den Teilbibliotheken Stammgelände, Chemie und Weihenstephan zur Verfügung.

Aufbau der Infosäule in der Teilbibliothek Stammgelände



### Erweiterung der Servicezeiten der Auskunftsdienste



Telefon- und Chat-Auskunft der Bibliothek stehen den Nutzerinnen und Nutzern seit diesem Jahr von Montag bis Freitag von 8.00 bis 20.00 Uhr zur Verfügung. Die Bibliothekarinnen und Bibliothekare werden ab 16.00 Uhr von studentischen Hilfskräften unterstützt, die auf diese Aufgabe intensiv vorbereitet wurden.

## Kurz berichtet

### QR-Codes im Online-Katalog

Im OPAC findet man seit Oktober 2012 in der Exemplaranzeige einen QR-Code, der neben dem Standort und der Signatur des Buches auch seinen Titel und den Autor bzw. die Autorin bein-

haltet. Damit können sich die Nutzerinnen und Nutzer auf ihrem Smartphone bequem Literaturlisten zusammenstellen, das lästige Notieren von Signaturen auf einem Notizzettel entfällt.



### Campuslizenz für EndNote

Die Universitätsbibliothek hat eine Campuslizenz für das Literaturverwaltungsprogramm EndNote abgeschlossen, so dass Studierende und Angehörige der TUM dieses international weit verbreitete Programm zukünftig kostenlos nutzen können. EndNote läuft auf Windows und MAC OS und umfasst neben einem lokal installierten Programm auch eine Web-Version, z. B. für das Arbeiten im Team.

Campuslizenz  
**EndNote**

## Die Universitätsbibliothek in Zahlen 2012

### Bestand

Gedruckte Bücher und Zeitschriftenbände	1 588 533
E-Books	39 738
Bestand auf mediaTUM (Textdokumente, Bilder und Videos)	91 302
Abonnierte Zeitschriften, gedruckt oder online	28 420

### Ausgaben für Literaturerwerbung

3 099 494 €

### Nutzung der Literatur

Ausleihen

527 174

Downloads von Zeitschriftenartikeln,  
E-Book-Kapiteln und Dissertationen

2 430 660

### Bibliothek als Lernort

Benutzerarbeitsplätze

1 371

Öffnungszeiten: Tage/Jahr

361

Öffnungszeiten: Stunden/Woche

104

Bibliotheksbesuche

1 599 492

### Kurse & Beratung

Kurse für Benutzer/-innen in Stunden

660

Teilnehmer/-innen an Kursen

6 677

Auskunftsanfragen

13 379

### Universität

Studierende

32 547

Wissenschaftler/-innen

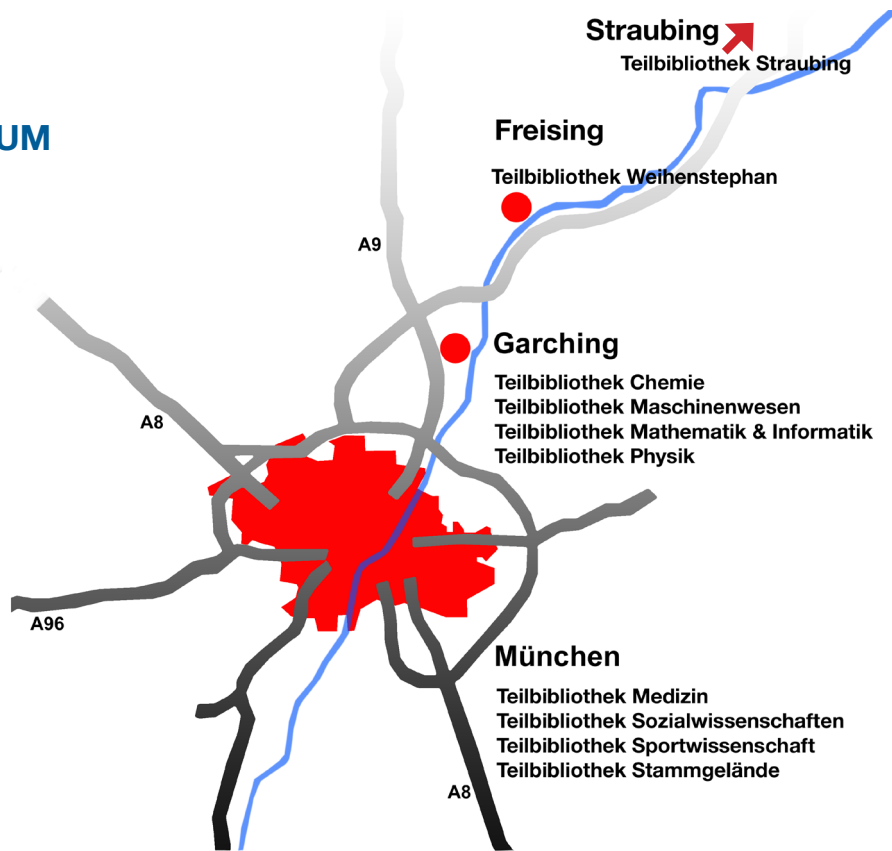
6 635

Nicht-wissenschaftliches Personal

3 189



## Teilbibliotheken der TUM



## Impressum

Technische Universität München  
Universitätsbibliothek

Arcisstr. 21  
80333 München

Telefon: +49.89.289.28601  
Fax: +49.89.289.28622

E-Mail: [bibdir@ub.tum.de](mailto:bibdir@ub.tum.de)  
Internet: [www.ub.tum.de](http://www.ub.tum.de)

Bildnachweis:  
Universitätsbibliothek: Seiten 3, 5, 7, 9, 12  
Fotolia: Seiten  
Titel © dusk - Fotolia.com,  
3, © santiago silver - Fotolia.com,  
4, © Gajus - Fotolia.com,  
6, © Robert Kneschke - Fotolia.com, © Moon - Fotolia.com  
8, © Olivier Le Moal - Fotolia.com,  
10, © rangizzz - Fotolia.com  
11, © Dreaming Andy - Fotolia.com